

Luftqualität in Sachsen - Bilanz 2022

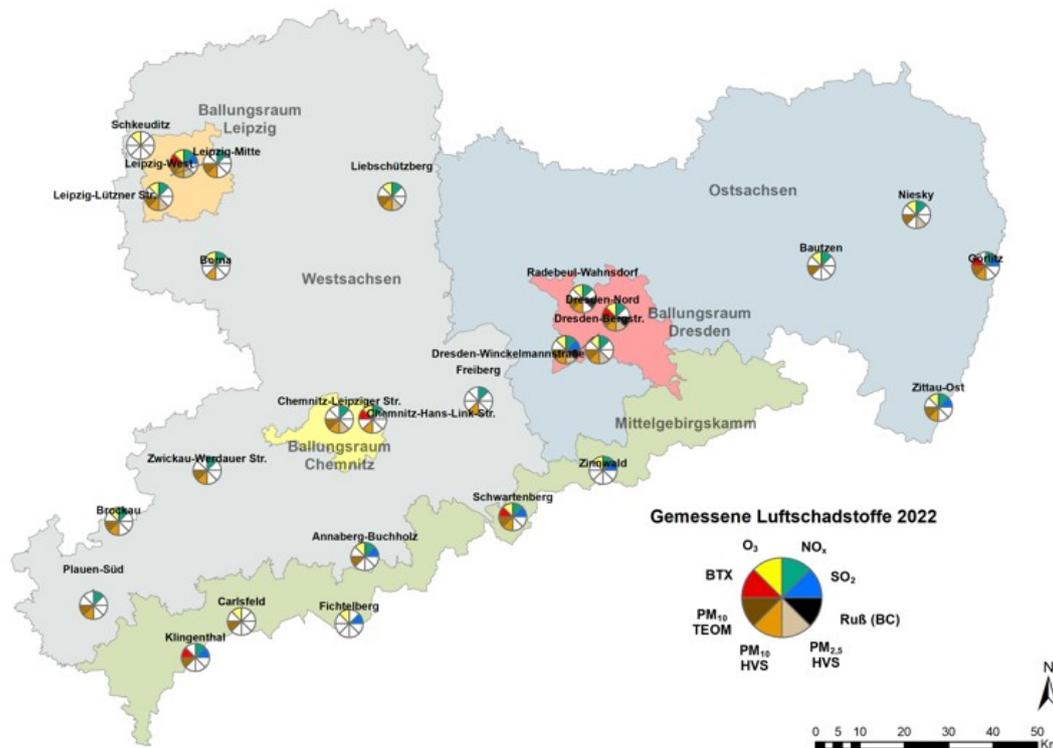


Abbildung 1: Überblick über das sächsische Luftmessnetz (Quelle: Geobasisdaten GeoSN, dl-de/by-2-0)

1 Sächsisches Luftmessnetz

26 automatische Luftmessstationen (Abbildung 1):

- | neun verkehrsnahe Stationen
- | acht Stationen im städtischen Hintergrund (HG)
- | neun Stationen im ländlichen Hintergrund

Zur Beurteilung der Luftqualität wird Sachsen in drei Gebiete eingeteilt:

- | Ostsachsen
- | Westsachsen
- | Mittelgebirgskamm

Eine gesonderte Beurteilung erfolgt in den Ballungsräumen Dresden, Leipzig und Chemnitz.

Das Luftmessnetz wird durch ein Depositionsmessnetz ergänzt.

Aktuelle Messdaten

- | im Internet: www.luft.sachsen.de
- | im MDR-Video (Tafel 520)

Datenrecherche - im Internet -

- | verfügbare Daten ab dem Jahr 1997
- | Luftschadstoffe: Ozon, NO₂, Schwefeldioxid, Benzol sowie PM₁₀ und PM_{2.5}
- | zusätzlich: Inhaltsstoffe im PM₁₀ (Blei, Cadmium, Nickel und Arsen)
- | meteorologische Messkomponenten

Analysen/Berichte

- | Daten zu Luftschadstoffen und umfangreiche Analysen sind in den Jahresberichten „Luftqualität in Sachsen“ veröffentlicht: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/luft/5693.htm>.

2 Bilanz 2022

Feinstaub PM₁₀

- | sichere Einhaltung des Jahresgrenzwertes von 40 µg/m³
- | keine Überschreitung des Tagesgrenzwertes (Abbildung 2)

Stickstoffdioxid NO₂

- | keine Überschreitung des Jahresgrenzwertes von 40 µg/m³ (Abbildung 3)

Ozon O₃

- | Witterungsbedingt ist die Ozonbelastung im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen. Weitere Informationen unter: <https://www.luft.sachsen.de/informationen-zu-ozon-14981.html>

Weitere Luftschadstoffe

- | Hinweise zur Einhaltung aller Grenzwerte sind Tabelle 1 zu entnehmen:

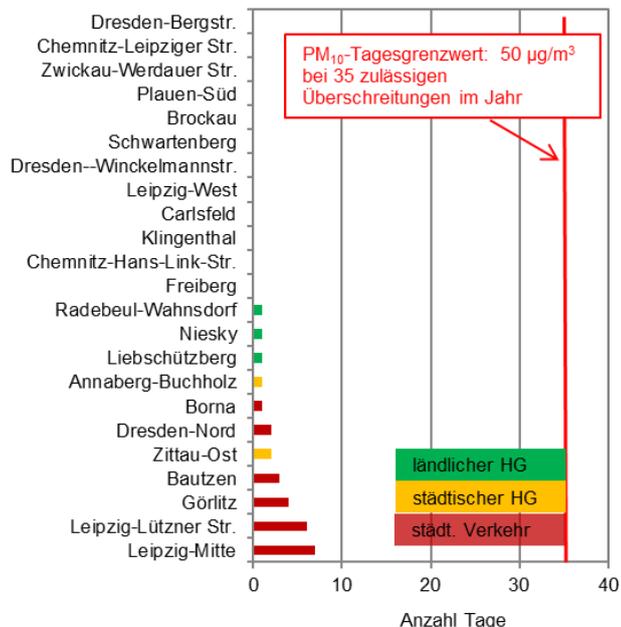


Abbildung 2: Anzahl der Überschreitungstage des PM₁₀-Tagesgrenzwertes 2022

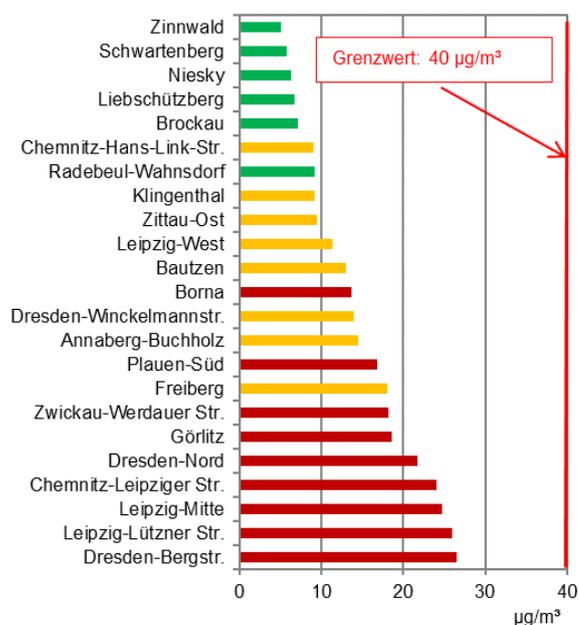


Abbildung 3: NO₂-Jahresmittelwerte 2022

Tabelle 1: Übersicht über weitere Luftschadstoffe

Schutzziel menschliche Gesundheit		
Schadstoff	Grenzwerte / Zielwerte*	Besonderheiten
Schwefeldioxid (SO ₂)	Tages- und Stundengrenzwert sicher eingehalten	Erzgebirgskamm: bei Südost-Wetterlagen einzelne SO ₂ -Spitzen
Kohlenmonoxid (CO)	8-Stundengrenzwert eingehalten	2008 Einstellung der Messungen
Benzol (C ₆ H ₆)	Jahresgrenzwert eingehalten	starker Rückgang in den 1990er-Jahren
Feinstaub PM _{2,5}	Jahresgrenzwert eingehalten	
Schwermetalle und Arsen im PM ₁₀	Grenz- und Zielwerte der 39. BImSchV eingehalten	Arsen-Spitzen bei Nordost-Wetterlagen in Görlitz und Zittau möglich
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe im PM ₁₀	Zielwert für Benzo(a)pyren eingehalten	höhere Messwerte in Ostsachsen
Staubniederschlag, (inklusive Blei-, Cadmium-, Arsen- und Nickel-Gehalt)	Immissionswerte nach TA Luft sicher eingehalten	erhöhte Blei-, Cadmium- und Arsen-Belastungen in Freiberg, geogen bedingt und durch früheren Bergbau

Schutzziel Ökosysteme/Vegetation		
Schadstoff	Grenzwerte / Zielwerte*	Besonderheiten
Schwefeldioxid (SO ₂)	Grenzwerte sicher eingehalten	Kontrolle in ausgewiesenen Ökogeieten
Stickoxide (NO _x)	Jahresgrenzwert sicher eingehalten	Kontrolle in ausgewiesenen Ökogeieten
Nasse Deposition	keine Grenzwertvorgaben	Rückgang des Eintrages von Schadstoffen aus dem Niederschlag in den Boden seit Messbeginn 1989

* Grenzwerte nach 39. BImSchV / TA Luft müssen, Zielwerte sollen möglichst ab einem festgelegten Zeitpunkt eingehalten werden.